

Kinder natürlich begleiten
Gressenberg 33, 8541 Bad Schwanberg

Barbara Koch
Tel.: 0681/81768938
Email: barbarakoch@aon.at



*DIE flexible Kinderbetreuungseinrichtung in der Natur,
wo Kinder noch Kind sein dürfen.*

*„Leben ist nicht genug“, sagt der Schmetterling,
„ich brauche Freiheit, Sonne und eine kleine Blume.“*

(Hans Christian Andersen)

Sternderlhaus

Ein „NATURlicher“ Entwicklungsraum für Kinder



Pädagogische Grundgedanken

*Neben den vielen Kindergärten fehlt ein Garten für
Kinder, ...*

- ... in dem sie sich außerhalb der erwachsenenzentrierten Welt entwickeln können.
- ... der im Einklang mit der Natur ihre Sinne anregt und stärkt, ohne diese mit unnatürlichen Reizen zu überfordern.
- ... in dem sie Zeiträume öffnen dürfen.
- ... in dem jedes Kind für sich und seine Umwelt Verantwortung übernimmt.
- ... der Kinder in ihren „Sensiblen Phasen“ optimal fördern kann.
- ... in dem soziale Kompetenzen wie Wertschätzung, Kritikfähigkeit und Reflexionsvermögen einen hohen Stellenwert einnehmen.
- Kurz gesagt: Jedes Kind darf sein wie es ist und wird genau dafür wertgeschätzt

Pädagogisches Konzept

Im Sternderlhaus werden die Kinder nach den Prinzipien von **Waldkindergärten**, dem **Daltonplan** nach Helen Parkhurst und den Ideen **Maria Montessoris** betreut.

Waldkindergarten

„Wald ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter verbirgt sich eine Welt der Märchen und Wunder.“

(nach Theodor Heuss)

Kinder brauchen Raum und Zeit für intensive Berührungsmöglichkeiten mit der Natur. Sie brauchen Zeit, um sich in der Natur zu orientieren und ihr auf entwicklungsgerechte Weise zu begegnen.

Aus diesem Grund verbringen unsere „Sternderln“ den Vormittag vorwiegend im Wald, auf Wiesen und Feldern und mit Tieren. Sie lernen die Natur als Teil einer Kindergruppe zu erfahren, ohne Impulse seitens Erwachsener und ohne künstliche Materialien.

Diese Aktivitäten unter freiem Himmel dienen dazu, den jahreszeitlichen Verlauf zu erleben, sich sozial, emotional und körperlich zu erproben, sinnliche Erfahrungen zu machen und damit die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen.

Daltonplan

„A way of life – a way of lifelong learning“

(Helen Parkhurst)

Der Daltonplan nach Helen Parkhurst basiert auf drei Grundprinzipien:

1. Freiheit

Im Sternderlhaus ist Freiheit nicht als absolute Selbstbestimmung zu sehen. Sie bietet die Möglichkeit, in einem begrenzten Rahmen dem eigenen Willen zu folgen und schließt stets die entwicklungsadäquate Verantwortung für Mensch und Natur und für die eigenen Entscheidungen mit ein.

2. Kooperation

Der Schwerpunkt im Sternderlhaus liegt darin, Gegebenheiten zu beseitigen, die die Zusammenarbeit der Kinder behindern. Durch diese Kooperation bildet sich eine Gemeinschaft, in der jeder für sich selbst und für das Ganze verantwortlich ist.

Die Aufgabe der Erwachsenen besteht vorwiegend darin, den Kindern einen wertschätzenden Umgang mit Mensch und Natur vorzuleben, Strategien zur Konfliktlösung anzubieten und Selbstreflexion zu üben.

3. Zeitmanagement

Im Sternderlhaus ist der vorgegebene Zeitrahmen eine Orientierungshilfe für die Gestaltung des Vormittages. Durch das Zeitmanagement sollen die Kinder ein Gefühl für Zeitabläufe entwickeln und damit die Fähigkeit erlangen, Zeiträume zu strukturieren.

Maria Montessori

Im Sternderlhaus stehen folgende pädagogischen Ideen Maria Montessoris im Vordergrund:

1. Übungen des täglichen Lebens

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Mit den Übungen des täglichen Lebens werden den Kindern Materialien für alltägliche Tätigkeiten geboten, die koordinierte Bewegungen erfordern. Dadurch werden Zusammenhänge, Ursachen und Wirkungen von Handlungsabläufen erkannt.

2. Sensible Phasen

*„Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab,
eigene Entdeckungen zu machen.“*

Die sensiblen Phasen sind Zeitfenster, in denen Kinder bestimmte Fähigkeiten besonders leicht erwerben.

Diese sensiblen Phasen werden durch ausgewählte Lernmaterialien optimal genutzt und damit der Entwicklungsfortschritt jedes Kindes individuell gefördert. Zudem besteht die Möglichkeit durch die Kooperation mit der Diakonieschule Deutschlandsberg einen fließenden Übergang in den Schulalltag zu schaffen.

Organisation

Das Sternderlhaus wird vom geführt und kann grundsätzlich nur von Mitgliedern dieses Vereins genutzt werden.

Rahmenbedingungen

- Das Sternderlhaus befindet sich im ehemaligen Schulgebäude der Gemeinde Gressenberg. Den Kindern stehen zwei Gruppenräume, ein Turnsaal, eine Küche und ein Werkraum zur Verfügung. Ein Sportplatz, der angrenzende Wald, die nahe Wiese und der Bauernhof in unmittelbarer Nachbarschaft werden für die unterschiedlichsten Aktivitäten im Freien genutzt.
- Die Anzahl der Betreuungstage und die Betreuungszeit sind flexibel und für jede Familie individuell wählbar.
- Ein Einstieg ist jederzeit möglich
- Im Rahmen unserer Betreuung sind uns Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Schulalter willkommen.
- Das pädagogische Personal wird der Gruppengröße und dem Alter der Kinder angepasst.
- Die Betreuungszeiten werden an den tatsächlichen Betreuungsbedarf angepasst. Auch ein Mittagessen kann organisiert werden.
- Damit die Kinder ihre tägliche Jause selbst vorbereiten können, stellen die Familien im wöchentlichen Rhythmus Essen und Getränke für alle zur Verfügung.

Finanzen

Der finanzielle Aufwand besteht aus einem Mitgliedsbeitrag und Sterntaler nach Bedarf.